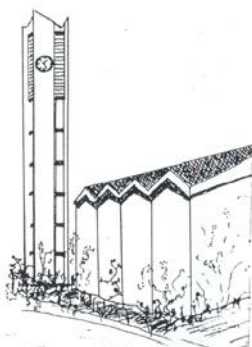


# Konfirmanden- freizeit



Die nachfolgenden Seiten sind nur ein Auszug aus dem Heft zur Konfirmandenfreizeit. Hier kann nicht alles wiedergegeben werden. Daher finden sich auf den hinteren Seiten des Auszugs Tipps für weiterführende Literatur. Andere Fassungen unseres Konfirmanden-Materials finden Sie unter <http://www.konfimaterial.cvjm-berghausen.de>

Diese Konfirmandenfreizeit 2010 wird veranstaltet von der:



Evangelischen  
Buckenberg-Gemeinde  
Pforzheim  
([www.buckenberg.de](http://www.buckenberg.de))

Als Kooperation mit folgenden Organisationen aus Berghausen  
*(dem ehemaligen Tätigkeitsort den Gemeindepfarrers von Pforzheim-Buckenberg Pfarrer B. Würfel)*

in Zusammenarbeit mit dem



EC Berghausen  
([www.ec-berghausen.de](http://www.ec-berghausen.de))

und dem

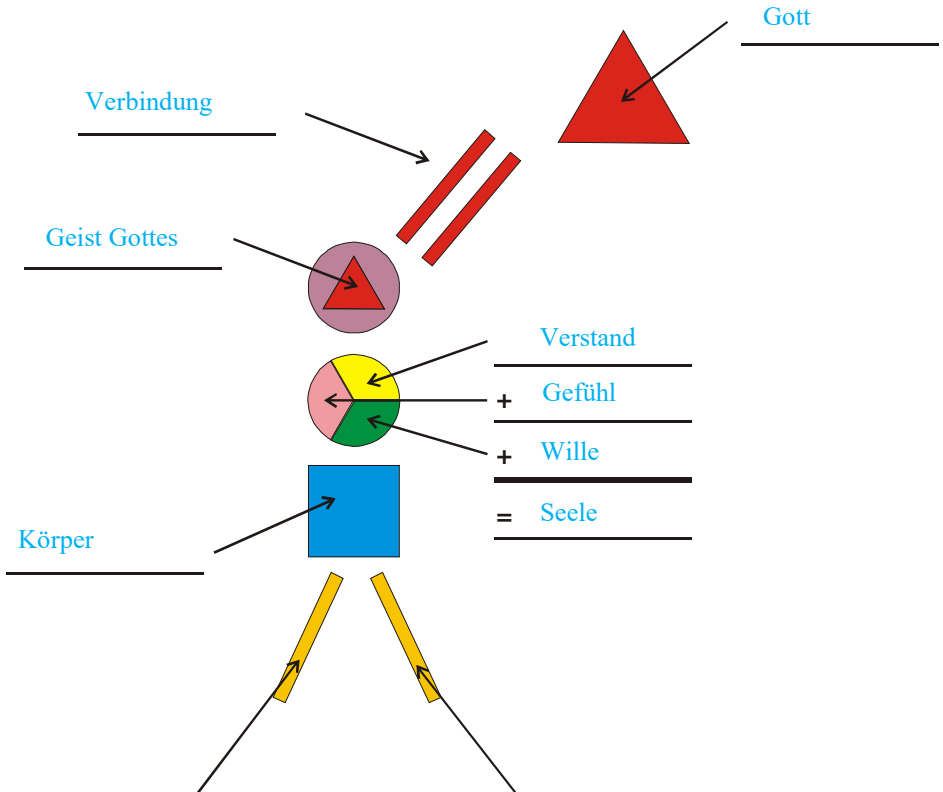


CVJM Berghausen e.V.  
([www.cvjm-berghausen.de](http://www.cvjm-berghausen.de))

# Glaubensgrundkurs

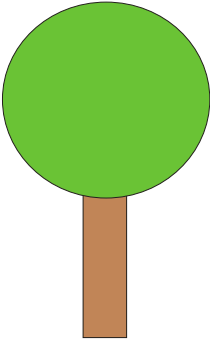
## 1. Der Mensch

In der Bibel steht, dass der Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen wurde. Gott hat den Mensch als ein Gegenüber geschaffen, das „...*ihm gleich ist.*“ Der Mensch sieht folgendermaßen aus:



Dienen und Herrschen sind die Aufträge, die Gott den Menschen gibt, damit ihr Leben einen Sinn bekommt. Und es heißt dazu: „...*und siehe es war sehr gut!*“

## 2. Die Entscheidung:

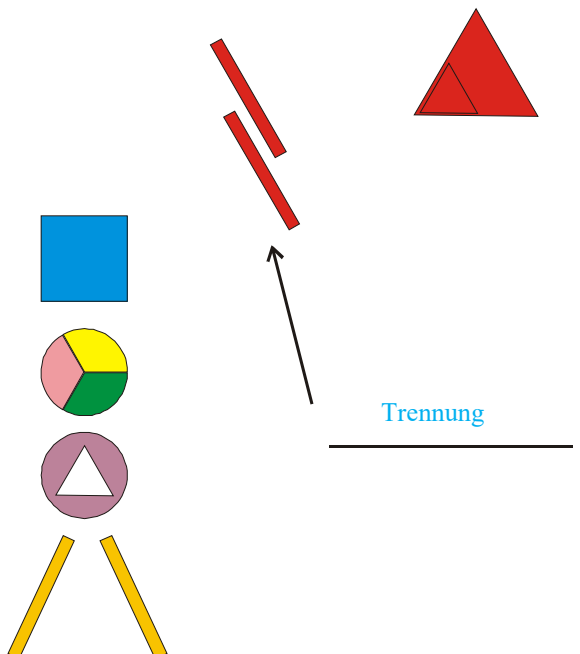


Gott will eine Liebesbeziehung zu den Menschen. Liebe ist aber eine Frage der Freiwilligkeit. Niemand kann zu Liebe gezwungen werden. Deshalb stellt Gott einen ganz besonderen Baum ins Paradies, von dessen Früchten Adam und Eva nicht essen sollen, weil sie sonst sterben müssen.

Jetzt kommt die Schlange und sagt genau das Gegenteil: „...ihr könnt sein wie Gott ohne Gott!“ wenn ihr davon esst. Das glauben die Menschen viel lieber und so essen sie. Das bleibt nicht ohne Folgen:

- Gott zieht seinen Geist zurück
- → Der Tod kommt in die Welt
- → Der Mensch muss das Paradies verlassen
- → Es entsteht eine Trennung zwischen Gott und Menschen

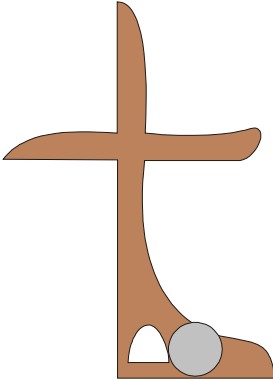
*Ein Radio ohne Antenne kann keine Musik spielen und verfehlt seinen Zweck. Und wie ist das mit uns Menschen? Können wir ohne Verbindung zu Gott so leben wie ER sich das vorstellt und es gut für uns ist?*



### 3. Der Weg zurück

Die Sünde steht trennend zwischen den Menschen und Gott. Damit eine Beziehung wieder möglich wird, muss die Trennung überwunden werden.

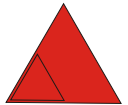
Wir können dies aus eigener Kraft nicht. Der Einzige, der die Trennung für uns wegnehmen kann, ist jemand, der nie von Gott getrennt war. Dies trifft nur auf Jesus, Gottes Sohn, zu. Er war frei von Sünde und hatte das ewige Leben.



Deshalb nimmt Gott wieder einen Baum, aber einen ganz kahlen. Daran stirbt Jesus für uns, d.h. der Vater opfert Jesus, seinen Sohn, für uns am Kreuz. Jesus stirbt für unsere Sünde und trägt unsere Strafe.

Durch seinen Tod macht Jesus den Weg zu Gott für jeden Menschen frei. Wir können wieder mit einer Verbindung zu Gott leben, wenn wir wollen.

Jesus hat auch das Letzte, was vom „Sündenfall“ (der Entscheidung ohne Gott zu leben) übrig war, besiegt: den Tod. Er ist aufgestanden. Deswegen ist das Grab, auf dem abgebildeten Kreuz, offen und leer.

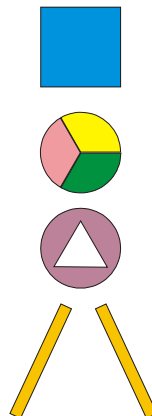


*Jesus Christus spricht:*

*„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.*

*Niemand kommt zum Vater als nur durch mich“*

*Johannes 14, 6*



## 4. Deine Entscheidung ist gefragt ...



Ihr wisst schon: Gott hat den Mensch als Ebenbild Gottes erschaffen.

Der Mensch hat sich aber entschieden, ohne Gott, d.h. getrennt von Gott, zu leben.



Da Gott alle Menschen liebt, hat er seinen Sohn Jesus, der nie von Gott getrennt war und ohne Sünde war, für uns am Kreuz umbringen lassen. Dadurch ist es wieder möglich mit Gott zu leben. Gott möchte eine Liebesbeziehung zu dir, aber er lässt dir die Entscheidung.

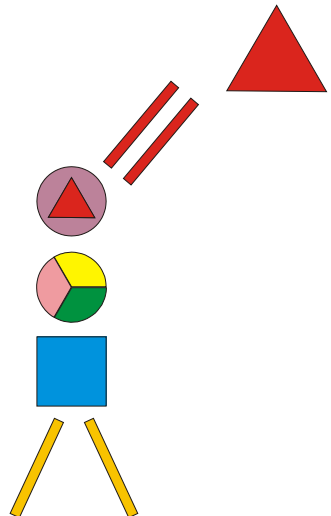
Jeder darf sich selbst dafür entscheiden, „Ja“ zu sagen.

Das heißt: Du darfst die Vergebung, die durch Jesus Tod möglich wird, annehmen und dich auf ein Leben mit Gott einlassen. Gott hat alles dafür gegeben um dir dies zu ermöglichen. Er steht mit offenen Armen da und wartet darauf dass Du antwortest und eine Beziehung mit ihm beginnen möchtest. Reagierst Du einfach gar nicht bzw. nie kommt keine Beziehung zustande.

Wenn Du dich dafür entscheidest, dann bekommst Du von Gott wieder den Heiligen Geist (einen Teil vom lebendigen Gott) und ewiges Leben. Und Du kannst in einer Liebesbeziehung zu Gott leben.

Um es noch mal klar zu machen: Du musst „nur“ JA sagen – es gibt keine weiteren Bedingungen. Das heißt aber nicht, dass sich Dein Leben nicht verändern wird, wenn Du in einer Beziehung zu Gott lebst. Er möchte, dass Du ihm immer vertraust und nach ihm fragst. Gott möchte also die wichtigste / erste Stelle in Deinem Leben sein.

Eine andere Möglichkeit für die Menschen mit Gott zu leben gibt es nicht. Gott schenkt uns durch den Tod und die Auferstehung von Jesus die einzige Möglichkeit. So heißt es in Johannes 14, 6, dass niemand zu Gott kommt, außer durch Jesus.



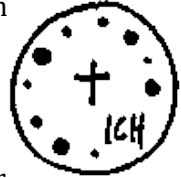
## 5. ... wie fällt sie aus?



Egal was Du tust, Du entscheidest dich mit Gott zu leben oder ohne Gott zu leben – Es gibt kein dazwischen! Du kannst (natürlich absolut freiwillig) JA sagen zu Gott, oder auch nicht.

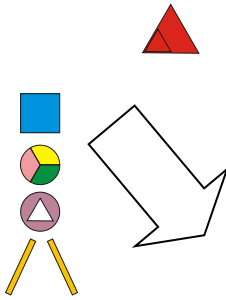
Du weißt nicht, wie Du ein Leben mit Gott anfangen sollst?

Ganz einfach mit einem Gebet. Du brauchst Jesus nur sagen, dass ER in Deinem Leben das Sagen haben soll und um Vergebung für deine Sünden bitten. Das genügt eigentlich schon. Wenn Du das Gebet von der Konfirmandenfreizeit noch hast, kannst Du das verwenden; oder Du kannst es Gott mit Deinen eigenen Worten sagen.



Noch eine kleine Sache: Oft ist es hilfreich jemandem, der die Entscheidung mit Gott zu leben schon vor längerer Zeit getroffen hat, davon zu erzählen. Er kann Dir weiterhelfen und Dich begleiten.

Und weißt Du was? Gott nimmt die Leute, die zu ihm zurück wollen, nicht nur so auf: In der Bibel steht, dass jedes Mal wenn einer den Weg zurückfindet, im Himmel eine große Party abgeht, weil sich alle so darüber freuen!



Vater im Himmel,  
Du hast mich erschaffen und gewollt.  
Du bietest mir an, in Gemeinschaft mit Dir zu leben.  
Bei meiner Taufe hast Du mich eingeladen,  
als Dein Kind zu leben.  
Du nimmst mich an und sagst "Ja" zu mir.  
Dafür danke ich Dir.

Herr Jesus Christus,  
Du bist am Kreuz für meine Schuld gestorben  
und hast den Weg zum Vater frei gemacht.  
Du bist auferstanden und hast den Tod besiegt.

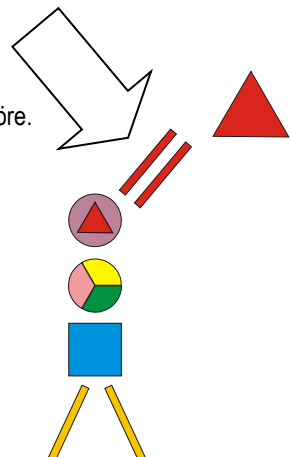
Deshalb bringe ich alles zu Dir,  
was mich von Dir weggeführt hat  
und nehme die Vergebung meiner Schuld an.  
Ich danke dir dafür.

Du sollst in meinem Leben bestimmen.  
Dir will ich vertrauen.

Durch Deinen Heiligen Geist willst Du in mir wohnen  
und mein Leben durchdringen.  
Ich will mich Deinem Wirken öffnen  
und darauf eingehen.

Ich freue mich, dass ich jetzt zu Dir gehöre.

Amen





## **6. Entschieden! – Und dann?**

Bei der Entscheidung wieder mit Gott zu leben, ist folgendes passiert bzw. wird folgendes passieren:

Gott schenkt Dir seinen Heiligen Geist und nimmt Dich als sein Kind an. Du lebst wieder in einer Liebesbeziehung zu Gott. Als Kind Gottes darfst Du Dich jeder Zeit sicher und geborgen in seiner Hand fühlen. Du darfst Deine Sorgen an ihn abgeben und jeden Tag mit ihm leben. Klar lebst Du noch in Gottes gefallener Schöpfung (und nicht im Paradies – wie sich Gott dies vorgestellt hat). Du wirst es nicht sofort schaffen immer 100% so zu leben wie Gott sich das vorstellt. Aber Gott möchte Dich verändern, wenn Du es zulässt. Auf jeden Fall darfst Du Dich auf eine geniale Ewigkeit mit ihm freuen.

Wie man eine Beziehung mit Gott heute leben kann? Hier ein paar Tipps:

Leicht zu merken sind die 5 G's:

- [Glaube](#)
- [Gebet](#)
- [Gottes Wort](#)
- [Gehorsam](#)
- [Gemeinschaft](#)

### **Unentschieden??? Und dann?**

Wenn du unentschieden bist, kannst du dich noch entscheiden. Es ist noch nicht zu spät.

## **Einige Informationen zum Abschluss**

Der Kurs deiner Konfirmandenfreizeit basiert auf Aussagen und Zusammenhängen aus der Bibel. Dieses Handout fasst die wichtigsten Punkte aus Plenum und Kleingruppen nochmals zusammen. Leider wäre der Text zu lange geworden, wenn wir hier nochmals genauer wiedergegeben hätten, wie wir die einzelnen Punkte herleiten. Frag uns einfach danach. Und natürlich empfehlen wir Dir, selbst in der Bibel zu lesen. Tipps für einen guten Einstieg geben wir Dir gerne.

## **Tipp zum Weiterlesen**

„Man braucht Gott um Mensch zu sein“

von Major Walter Ian Thomas

hänssler Verlag, ISBN: 3-7751-0179-9

Das Buch ist vergriffen, daher gibt es (mit Genehmigung des Autors und Verlages) das Buch kostenlos als Download unter <http://buch.cvjm-berghausen.de/>

Das wünschen wir Dir:

*Mögen sich die Wege vor Deinen Füßen ebnen,*

*mögest du den Wind im Rücken haben,  
möge die Sonne warm Dein Gesicht bescheinen,  
möge Gott seine schützende Hand über Dir halten.*

*Mögest Du in Deinem Herzen dankbar bewahren  
die kostbaren Erinnerungen der guten Dinge in Deinem Leben.*

*Das wünschen wir Dir,  
daß jede Gottesgabe in Dir wachse und sie Dir helfe,  
die Herzen jener froh zu machen, die Du liebst.  
Möge freundlicher Sinn glänzen in Deinen Augen,  
anmutig und edel wie die Sonne,  
die, aus den Nebel steigend, die ruhige See wärmt.*

*Gottes Macht halte Dich aufrecht,  
Gottes Auge schaue für Dich,  
Gottes Ohr höre Dich,  
Gottes Wort spreche für Dich.  
Gottes Hand schütze Dich.*

*(Altirischer Segensspruch)*